



**Einfach spenden.
Doppelt helfen!**

VERANSTALTUNGEN

zur Spendenkampagne des Notruf Köln

Mittwoch, 23.5. 18 Uhr

VORTRAG Martina Kruse „Immer ein Stückchen weiter – Mutterschaft nach traumatischen Gewalterfahrungen“ und Diskussion/Gesprächsrunde mit Vertreterinnen des Netzwerkes „Gewalt in der Schwangerschaft. Schwanger nach Gewalt“. Kinderbetreuung nach Anmeldung unter 0221/562035 möglich.
Eintritt frei.

ORT: Haus der Evangelischen Kirche, Adolf-Clarenbach-Saal, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln-Südstadt (KVB Ulrepforte oder Severinstraße)

Mittwoch, 20.6. 20 Uhr

LESUNG „Vom Glück, Worte zu finden“
Gitta Iff liest aus ihrer Autobiographie „Ich lebe. Ich bin. Mutter und Tochter im Schatten sexueller Gewalt. Ein Aufbruch!“
Eintritt: 5 Euro / 3 Euro

ORT: der andere Buchladen, Wahlenstr. 1, 50823 Köln-Ehrenfeld (KVB Körnerstraße oder Gutenbergstraße)

Aktuelle Informationen zur Kampagne und zum Begleitprogramm bitte immer auf www.notruf-koeln.de oder www.facebook.com/NotrufKoeln beachten!

Das gesamte Angebot des Vereins wird seit 34 Jahren ohne Finanzierung durch öffentliche Gelder rein auf der Basis von Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Buß- und Stiftungsgeldern von rund 14 Mitarbeiterinnen ausschließlich nebenberuflich, jedoch auf hohem fachlichem Niveau geleistet. Für unsere Arbeit sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.



Aktion SPENDENVERDOPPLUNG
vom 20.4. bis zum 20.7.2012

Spendenkonto: **Notruf Köln e.V.** | Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98 | Konto 1930 753 247
Der Verein ist gemeinnützig. Spendenquittung möglich.

für jeden gespendeten Euro
gibt die Bette-Stiftung noch einen dazu

Dienstag, 19.6. 18.30 Uhr

BENEFIZ-LESUNG des Journalisten und Schriftstellers Günter Wallraff
Moderation: Angela Spizig (Spendenpatin). Kinderbetreuung nach Anmeldung unter 0221/562035 möglich.
Eintritt: Spenden erbeten

ORT: Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 4, 50677 Köln-Südstadt (KVB Chlodwigplatz oder Ulrepforte)



Dienstag, 26.6. 20 Uhr

BENEFIZ-FILMVORFÜHRUNG „Esmas Geheimnis“ (Goldener Bär 2006, Nominierungen für Bester Film und Beste Darstellerin beim Europäischen Filmpreis)
Während des Bosnienkrieges wurden Zivilistinnen systematisch durch Soldaten und Offiziere vergewaltigt. Esmas Tochter Sara ist bei einer solchen Vergewaltigung gezeugt worden. Mit 12 Jahren erfährt sie die schreckliche Wahrheit – beide müssen nun lernen, damit zu leben.
Eintritt: 6 Euro / 5 Euro

ORT: Weisshaus-Kino, Luxemburger Straße 255, 50939 Köln-Sülz (KVB Arnulfstraße oder Sülzburgstraße)